

Wien im Wahlkampf: SPÖ verspricht blühende Landschaften trotz Skepsis!

SPÖ kündigt vor der Wahl in Wien neue Pläne zur Stadtentwicklung an. Kritik an vergangenem Versagen und aktuelle Bauprojekte.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In Wien brodet es: Ein hitziger Polit-Streit rund um den Donaukanal und die umstrittene Stadtstraße sorgt für mächtig Zündstoff. Die SPÖ, unter Führung von Spitzenpolitikern wie Ulli Sima und Bürgermeister Ludwig, steht in der Kritik. Schon während ihrer Zeit als Umweltstadträtin von 2004 bis 2015 trug Sima die Verantwortung für den Donaukanal, der jetzt als „Dreck, Drogen & Kriminalität“-Zentrum verschrien ist. Toni Mahdalik von der FPÖ kritisiert die jahrelange Untätigkeit und wirft der SPÖ vor, nun Wunderdinge für das Viertel versprechen zu wollen, nachdem sie selbst über zwei Jahrzehnte zur Verwahrlosung beigetragen hat, wie **ots.at berichtete**.

Während die SPÖ mit bunten Plänen für die Wahl wirbt, betont Sima, dass aktuell die Verhandlungen zur Stadtstraße keinen Einfluss auf die Bauarbeiten haben. „Wir geben dreimal mehr Geld für den öffentlichen Verkehr aus als für Straßen“, stellt sie klar und hofft auf bessere Bedingungen für Radfahrer, insbesondere durch das Parkpickerl, das mehr Raum schaffen soll. Doch auch die Räumung eines Protestcamps Anfang Februar hat Spannungen erzeugt, da sie als harsche Maßnahme gegen kritische Stimmen wahrgenommen wird. Die Frage bleibt, ob diese Maßnahmen ausreichen, um die Wiener Bevölkerung von den laufenden Projekten zu überzeugen, wie **derStandard berichtete**.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.derstandard.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at